



## Schwarz-rot-goldener Jubel im Stadion

**Fans im Freuentaumel:** Groß war der Jubel der Besucher beim Public Viewing im Wutach-Stadion Lauchringen. Ausgelassen sangen und tanzten die Fans noch Minuten nach dem Ende der Partie Deutschland-Schweden. Zahlreiche Besucher kamen ausgestattet mit Fan-Utensilien in schwarz-rot-gold (Bilder oben links und Mitte) zur Veranstaltung des SC Lauchringen. Nicht den Kopf hängen lassen war das Motto nach dem 0:1 in der ersten Halbzeit – der Optimismus wurde am Ende belohnt (Bild oben rechts). Nach dem 2:1 in der 95. Minuten kannten die Fußball-Fans kein Halten mehr (Bild unten rechts). Insgesamt fieberten am Samstagabend knapp 1000 Fans im Lauchringer Wutach-Stadion mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft mit. BILDER: JOHANNA MEISTER



## NACHRICHTEN

### GEMEINDERAT

#### Sitzung rund um den Gemeindevald

**Lauchringen** – Der Gemeinderat Lauchringen tagt am Dienstag, 26. Juni, ab 19 Uhr öffentlich im Rathaus. Thema ist das Forsteinrichtungswerk des Gemeindevaldes. Zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung treffen sich die Mitglieder des Gemeinderates um 17 Uhr auf dem Parkplatz des Rathauses Lauchringen. Anschließend findet die Waldbegehung statt. Die An- und Rückfahrt zu den jeweils zu besichtigenden Waldflächen erfolgt mit dem Vereinsbus oder Dienstfahrzeugen der Verwaltung.

### STADTFÜHRUNG

#### Auf den Spuren des Schwyzertags

**Tiengen** – Eine Stadtführung mit dem Titel „Schwyzertag in Tiengen“ mit Stadtführer Eckehart Kipping startet am Donnerstag, 28. Juni, um 17 Uhr vor der katholischen Kirche. Dabei geht es um die Belagerung der Stadt im Jahr 1415 und wie daraus der Schwyzertag wurde. Die Teilnahme an der Führung kostet für Erwachsene acht Euro, für Kinder und Jugendliche fünf Euro. Infos und Anmeldung in der Tourist-Information Waldshut unter Telefon 07751/83 32 00, oder im Internet ([www.waldshut-tiengen-stadtfuehrungen.de](http://www.waldshut-tiengen-stadtfuehrungen.de)). Kurzentschlossene können auch ohne Anmeldung teilnehmen.

### FREUNDESKREIS

#### Bouleturnier im Parkwald

**Lauchringen** – Ein Bouleturnier um den Lauchringer Wanderpokal organisiert der deutsch-französische Freundeskreis Lauchringen am Samstag, 30. Juni, auf dem Festplatz im Parkwald an der Bahnhofstraße in Oberlauchringen. Turnierstart ist um 11 Uhr. Mitmachen kann bei diesem Turnier jeder. Ob Vereine, Kollegen, Familien, Nachbarn, einfach alle, die Spaß daran haben, das Ambiente unter den Bäumen im Parkwald zu erleben sind willkommen. Zugelassen sind Hobby- und Gelegenheitsspieler. Jeweils drei Personen bilden eine Mannschaft. Den bestplatzierten Mannschaften winken neben dem Wanderpokal auch Sachpreise. Anmeldungen per E-Mail ([mofralau@googlemail.com](mailto:mofralau@googlemail.com)). Pro Person wird ein Startgeld von sechs Euro erhoben. Infos im Internet ([www.dffk-lauchringen.de](http://www.dffk-lauchringen.de)).

# Authentischer Jazz ohne Schnörkel

- Sugar Foot Stompers spielen wie in New Orleans
- 74. Konzert der Surianerreihe Jazz im Schlosshof

VON URSULA FREUDIG

**Tiengen** – Swingende Lebensfreude im New-Orleans Sound der 1920er Jahre brachten am Wochenende acht Vollblutmusiker in den Schlosshof: The Sugar Foot Stompers aus Lörrach spielten im Rahmen der beliebten Konzertreihe der Surianergemeinde Tiengen Jazz im Schlosshof Tiengen. Surianer Johannes Stegmaier konnte rund 150 Zuhörer begrüßen. Damit waren die Bankreihen gut besetzt als The Sugar Foot Stompers loslegten. Im Repertoire hatten sie vorrangig Titel legendärer Jazzgrößen wie Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Joe King Oliver und Clarence Williams.

Fetzig, witzig, mit viel urigem Charme und großer Spielfreude zeigten sich die Musiker als leidenschaftliche Köpfer auf ihren Instrumenten: Banjo, Saxophon, Klarinette, Klavier, Posaune, Sousa, Trompete im Wechsel mit dem Kornett und nicht zu vergessen, das unverwüsthliche Waschbrett. Authentischen Jazz ohne Schnörkel, so wie er damals von New Orleans aus die Welt eroberte, versprach Bandleader Heiner Krause: „Wir spielen so wie damals wirklich gespielt wurde.“

Heiner Krause hatte für seine kurzweiligen, humorvollen Ansagen kurzerhand das störanfällige Mikrofon zur Seite gelegt und sprach per Mega-



**Viel Gefühl:** The Sugar Foot Stompers aus Lörrach bei ihrem Konzert im Tiengener Schlosshof (von links): Johnny Mauch, Thomas Kaltenbach, Christian Mauch, Dieter Steininger, Bernd Schöpflin, Andreas Walter, Heiner Krause und Hiroki Ichikawa. BILDER: URSULA FREUDIG



**Gute Laune:** In der ersten Reihe sitzen Amanda und Walter Bernhart (von links) aus Klettgau-Grießen und Angelika und Kurt Hämmerle aus Jestetten und genießen die Musik.

fon zum Publikum. Über die Musik hinaus, ließ er das Lebensgefühl im New Orleans der 1920er Jahre lebendig werden. Aber nicht nur: Er plauderte auch über den Besuch der Sugar Foot Stompers über Ostern dieses Jahres in New

Orleans. Mindestens 100 Jazzkonzerte auf den Straßen, in den Kneipen, würden dort jedes Wochenende zu erleben sein. Seine Aufforderung an das Publikum lautete: „Wänn si no nit do gsi sin, gönn si hi.“

## Die Konzertreihe

Initiator und bis heute Organisator der Reihe Jazz im Schlosshof Tiengen ist die Surianergemeinde Tiengen. 1975 ging das erste Konzert mit den „Dixie Kids“ aus Zürich über die Bühne. Das Konzert war Ergebnis einer Anfrage von damaligen Verantwortlichen des Schwyzertags, die einen Organisator für eine zusätzliche kulturelle Veranstaltung zur Bereicherung des Schwyzertags gesucht hatten. Heute ist „Jazz im Schlosshof Tiengen“ eine selbstständige Konzertreihe der Surianer mit ein oder zwei Jazz-Konzerten im Jahr inklusive Bewirtung durch die Mitglieder. Das Konzert mit den Sugar Foot Stompers war das 74. der Reihe. Maßgeblicher Organisator in den Reihen der Surianer ist Kurt Reckermann. Neben der Kultur steht bei den 1897 gegründeten Surianern die Tiengener Fasnacht im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten.

The Sugar Foot Stompers entstanden aus einer Schülerband, sind seit fast 40 Jahren im Jazz-Geschäft und spielen seit 1989 in der aktuellen Besetzung. Dass die Lörracher Band es versteht, mit ihrer Musik Leichtigkeit und gute Laune zu verbreiten, zeigte sich auch im Schlosshof. Eine kleine Beeinträchtigung des Vergnügens unter freiem Himmel dürfte für manche das Wetter gewesen sein: Nicht laue, sondern kühle Abend- und Nachluft wehte durch den Schlosshof.

# Musikalische Alternative zum Fußball

Programm des Waldfests in Oberlauchringen erfreut zahlreiche Besucher. Wegen des WM-Spiels kommen am Samstag weniger Gäste

**Lauchringen** (hsc) Obwohl in diesem Jahr am Samstagabend wegen des WM-Spiels der deutschen Nationalmannschaft deutlich weniger Besucher zum Waldfest der Chorgemeinschaft Oberlauchringen gekommen waren, erfreute sich das traditionelle Fest doch großer Beliebtheit. „Das Problem mit dem Fußballspiel war uns bewusst, wir wollten aber absichtlich keine Konkurrenzveranstaltung zum Public Viewing des SC Lauchringen durchführen und den nicht fußballbegeisterten Festbesuchern einen gemütlichen und fußballfreien Unterhaltungsabend bieten“, sagte Renate Bercher vom Vorstandsteam der Chorgemeinschaft.



So kamen doch nahezu 200 Besucher, denen die Spätzünder mit ihrem Repertoire aus Rock, Pop und Blues einen fetzigen Konzertabend bis nach Mitternacht boten. Sehr gut besucht waren die Veranstaltungen am Sonntag, die mit einem ökumenischen Gottesdienst begannen. Der katholische Pfarrer Johannes Gut und Pfarrer Trau-

Für fetzige Unterhaltung sorgten am Samstagabend zum Auftakt des Waldfestes die Spätzünder mit Rock, Pop und Blues. Auf dem Bild die Mitglieder der Coverband mit der Sängerin Viktoria Catalina Camaro (Mitte). BILDER: HERBERT SCHNÄBELE



Mit einem bunt gemischtem Programm unterhielten der Musikverein Oberlauchringen und das Jugendblasorchester Lauchringen die Waldfestbesucher am Sonntag.

gott Weber von der evangelischen Kirchengemeinde gestalteten den Gottesdienst, der von Eckhard Kopetzki mit der Trompete eindrucksvoll untermalt wurde. Ferner begleiteten Gudrun Herzog-Albicker am Keyboard und Philipp Augustin am Cajon.

Der Musikverein Oberlauchringen unter Federführung von Jürgen Röhrig

und das Jugendblasorchester Lauchringen unter der Regie von Patricia Schmidt boten vor den vollbesetzten Reihen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Frühschoppenkonzert. Am Nachmittag unterhielten die Kinderchöre der Grundschulen Ober- und Unterlauchringen die Festbesucher mit lustigen Kinderliedern. Die Bauchtanz-

gruppe Lauchringen unter der Leitung von Birgit Herzog und die Tanzschule Tibelius bereicherten mit Tänzen und Vorführungen das Programm und ernteten großen Applaus. Die Verantwortlichen zeigten sich mit dem Festverlauf sehr zufrieden. Am heutigen Montag klingt das Fest mit dem Handwerker- vesper ab 17 Uhr gemütlichen aus.